

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Konrad Neißer © doxs!

THEIR EYES

Nicolas Gourault, Frankreich 2025, 22 Min.



Alter: ab 16 Jahren

Themen:

Künstliche Intelligenz, Ausbeutung, Arbeitsbedingungen, Arbeit, Gesellschaft, koloniale Strukturen, globaler Norden-globaler Süden, Herkunft

Kurzbeschreibung:

Clickworker*innen in Kenia, Venezuela und auf den Philippinen füttern die KI selbstfahrender Autos in den USA. Sie erzählen von ihrer ausbeuterischen Arbeit und Lücken im System. Der Film macht die oft unsichtbaren Hintergründe technologischer Entwicklungen sichtbar: „Ohne uns könnten die Autos nicht fahren. Wir sind ihre Augen. Doch es ist, als würde es uns nicht geben.“

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

1) Schildert euren ersten Eindruck:

- Was habt ihr gesehen?
- Wer hat im Film gesprochen?
- Wovon haben die Personen erzählt?
- Wie war der Film aufgebaut?
- Was war anders im Vergleich zu Dokumentarfilmen, die ihr kennt?

2) Inhalt des Films:

- Welche Art von Arbeit wird im Film thematisiert? Kanntet ihr diese Form der Arbeit vorher schon?
- Was sind Clickworker*innen? Informiert euch hierzu:
<https://www.deutschlandfunk.de/ki-data-worker-clickworker-deep-learning-100.html>
- Warum müssen die Personen im Film alles auf den Fotos markieren? Welche Regeln gibt es für die Markierungen?
- Inwiefern kritisiert der Film die Arbeit und Ausbeutung in Zusammenhang mit KI?

3) Die filmische Form:

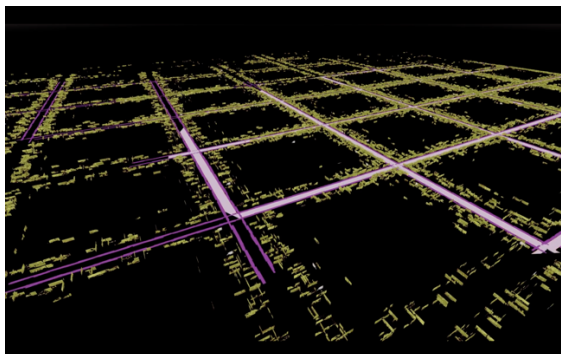
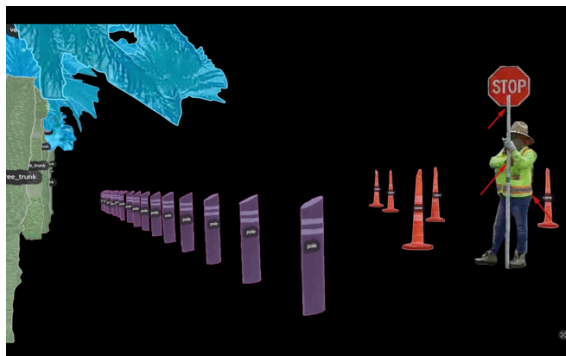
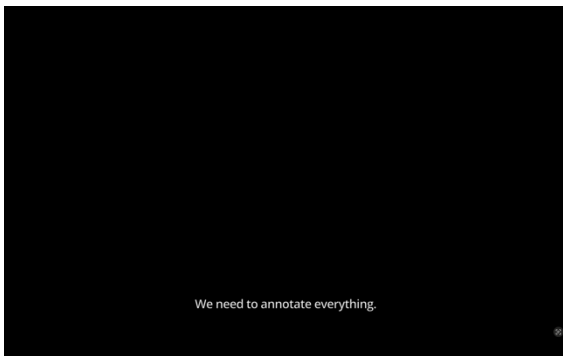
- Welche filmischen Mittel nutzt der Film, um über das Thema KI zu sprechen?
- Der Film ist in zwei Teile aufgeteilt, wie unterscheiden sich diese?
- Wie wird der Übergang zum zweiten Teil umgesetzt?
- Was hat das mit dem Titel des Films „Their Eyes“ zu tun? Über wessen Augen wird im Film gesprochen? Warum ist es wichtig, dass die Protagonist*innen die Kamera irgendwann selber in die Hand nehmen?

Arbeitsblatt 2: Filmische Analyse

1) In der KI:

Der Film hat zwei Teile. Einen Teil, der die Sicht der KI am Bildschirm zeigt und ein weiterer, der die Sicht der Protagonist*innen in ihren jeweiligen Ländern zeigt. Am Anfang des Films sehen wir ein schwarzes Bild, während eine*r der Protagonist*innen sagt „We need to annotate everything“. Danach beginnt er etwas mit Klicks zu markieren. Später sehen wir das Ergebnis der Markierungen.

- ➔ Schaut euch die drei untenstehenden Bilder an. Wie ist der Aufbau des Films und was hat dieser Aufbau mit dem Trainieren von KI zu tun? Wofür steht in diesem Fall der schwarze Bildschirm am Anfang?



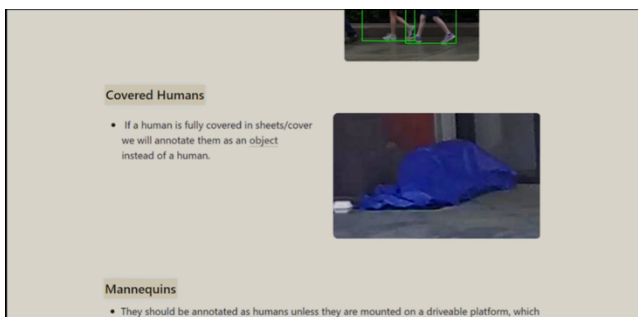
- ➔ Wie leisten die Protagonist*innen Widerstand gegen ihre Ausbeutung? Wie wird im letzten Bild die vermeintliche Freiheit der Protagonist*innen durch VPN und das Kennenlernen anderer Länder durch die Bilder, die sie markieren, aufgegriffen?

3) Diskriminierende KI?

Die Clickworker*innen füttern die KI mit Daten und Informationen. Durch dieses Training lernt die KI von selbstfahrenden Autos wo diese fahren können und wo nicht. Das allgemeine Training von künstlicher Intelligenz wird oft kritisiert, da diskriminierende Stereotype über bestimmte Bevölkerungsgruppen, die sich in Gesellschaften festgesetzt haben, an die KI weitergegeben werden können. Lest euch zu diesem Thema in den folgenden Text ein:

<https://www.bpb.de/lernen/bewegt-bild-und-politische-bildung/556762/diskriminierung/>

- ➔ Wie wird diese Diskriminierung durch KI Training und durch die KI im Film aufgegriffen? Wie werden Vorurteile und Diskriminierung gegenüber in diesem Fall wohnungslosen Menschen durch diese Bilder verstärkt? Schaut euch dazu die folgenden Bilder aus dem Film an:



- ➔ Welche Gedanken kommen euch, wenn ihr das Bild der Demonstration sieht, die ignoriert werden soll?



Arbeitsblatt 3: Weiterführende Diskussionsanregungen zur Auseinandersetzung mit dem Thema

Diskutiert zum Thema der künstlichen Intelligenz und anhand des Films die folgenden Fragen in der Klasse:

- Eine der interviewten Personen sagt an einer Stelle „We are all becoming slaves.“ Wie wird diese Aussage durch die Personen im Film begründet?
- Welche Auswege finden die Personen im Film, um die ausbeuterische Struktur zu umgehen? Warum ist dafür der Austausch zwischen den einzelnen Personen wichtig?
- Wer profitiert von der Ausbeutung der Clickworker*innen?
- Was wisst ihr schon über andere Formen künstlicher Intelligenz und deren Entstehung? Welche künstliche Intelligenz nutzt ihr beispielsweise im Alltag und wofür?
- Wie schaut ihr auf künstliche Intelligenz allgemein und auf die immer stärkere Nutzung dieser im Alltag nach dem Film? Diskutiert auch was der Sinn von selbstfahrenden Autos und anderen Formen von Künstlicher Intelligenz ist.